

# Klausur ECL II (FS09) (90 Minuten, 30 Punkte)

## 1 Ambiguität (5 Punkte, 20 Min.)

Geben Sie für jeden der folgenden Sätze an, ob er ambig ist oder nicht. Falls ambig, welche Ambiguität (evtl. mehrere) liegt vor. Umschreiben Sie ganz kurz inhaltlich, worin die ambigen Lesarten bestehen.

1. (Sie hat den Hut im Schaufenster gekauft.

→ syntaktisch: Anbindung von “im Schaufenster” (Ort des Hutes versus Ort des Kaufens)

2. Und plötzlich ist alles Recht (sic!) einfach.

→ Homophonie, kategoriell: Recht als Nomen (das Recht) oder als Adverb (recht einfach)

3. Theo hasst die Pomade, die Theodor gekauft hat.

→ Anschluss (syntaktisch und thematisch): Theodor kann Subjekt oder Objekt von gekauft sein, wenngleich das zweite wenig Sinn macht (eine Pomade die eine Person kauft)

→ morphologisch (Komposita): Pomade als eigenständige Wortform oder Kompositum (Po-Made)

4. Theo glaubt, dass er die Lösung kennt.

→ Pronomen: 'er' ist Theo oder ein anderer

5. In jeder Schule findet am Montag eine Versammlung statt.

→ Skopus: eine einzige Versammlung (hier nicht wirklich möglich) oder in jeder Schule eine eigene

6. Der Minister möchte, dass eine Bernerin gewählt wird.

→ spez.-unspez.: eine bestimmte Bernerin versus eine Frau, die aus Bern stammt

7. Jeder glaubt, dass die Tante des Bäckers gewinnt.

→ Kategoriell: 'Jeder' könnte ein Eigenname sein

- de re, de dicto: alle glauben der Sache nach, dass die durch 'die Tante des Bäckers' bezeichnete Person gewinnt, oder sie glauben es gar wörtwörtlich (wenn alle wissen, wer damit gemeint ist)
- 8. Wir handeln mit Kohle.
  - lexikalisch: Kohle als Brennstoff versus Geld
- 9. Jeder Platz hat einen Besitzer.
  - Skopus: ein Besitzer, dem alle Plätze gehören, jeder Platz hat seinen eigenen
  - lexikalisch: Platz als Sitzplatz oder Kirchenplatz etc.
- 10. Das Gericht ist fertig.
  - lexikalisch ambig: Gericht ist polysem (Gericht als Mahl oder Gerechtigkeitsinstanz)
- 11. Jeder Läufer glaubt, der er einen Preis gewinnt.
  - Pronomen: jeder von sich, es gibt einen anderen, von dem alle glauben, er gewinnt
  - spez. - unspez.: bestimmter Preis oder nicht
- 12. Jeder Gladiator war ein kräftiger Mann.
  - $P \forall x (gladiator(X) \rightarrow kraeftigerMann(x))$  (intendiert) versus
  - $\forall x (gladiator(X) \rightarrow P kraeftigerMann(x))$
- 13. Jeder Computerlinguistik war ein Programmierlaie.
  - $P \forall x (cler(X) \rightarrow proglaiie(x))$  versus
  - $\forall x (cler(X) \rightarrow P proglaiie(x))$  (intendiert)

## 2 Logische Repräsentation von Sätzen (4 Punkte, 15 Min.)

Erstellen Sie für die Sätze 4 und 9 aus Aufgabe 1 logische Repräsentationen (bitte alle möglichen, bei Skopusambiguitäten bitte angeben, welche Formel welche Lesart repräsentiert). Geben Sie an, welche davon prädikatenlogische Formeln sind und welche nicht.

- (4) Jeder Läufer glaubt, das er einen Preis gewinnt.

→ de dicto:  $\forall x (laeufer(x) \rightarrow glaubt(x, \wedge \exists y (preis(y) \wedge gewinnt(x, y))))$

→ de re:  $\forall x (laeufer(x) \rightarrow \exists y preis(y) \wedge glaubt(x, \wedge gewinnt(x, y)))$

→ spezifisch  $\forall x (laeufer(x) \rightarrow \exists! y preis(y) \wedge glaubt(x, \wedge gewinnt(x, y)))$

→ Pronomen  $\forall x (laeufer(x) \rightarrow \exists z laeufer(z) \exists y preis(y) \wedge glaubt(x, \wedge gewinnt(z, y)))$

→ keine Prädikatenlogik

- (9) Jeder Platz hat einen Besitzer.

→  $\forall x (platz(x) \rightarrow \exists y besitzer(y) \wedge istBesitzerVon(y, x))$

→  $\exists y besitzer(y) \wedge \forall x (platz(x) \rightarrow istBesitzerVon(y, x))$

→ Prädikatenlogik

### 3 Präsupposition (4 Punkte, 15 Min)

Geben Sie für jeden der folgenden Sätze die Präsuppositionen an (falls vorhanden). In welchen Sätzen liegen (aus Ihrer Sicht der Welt) Präsuppositionsverletzungen vor? Wie würden Sie darauf reagieren?

1. Sogar der Patient zweifelt an der Diagnose.

→ noch jemand zweifelt an der Diagnose

→  $\exists \text{ Patient}, \exists \text{ Diagnose}$

2. Das Niveaufräulein hat gekündigt

→  $\exists \text{ Niveaufräulein}, \text{ sie war/ist irgendwo beschäftigt}$

3. Wird Federer wieder die Nummer eins werden?

→  $\exists \text{ Federer}, \exists \text{ No1}, \text{ er war bereits No 1},$

4. Wird Federer diesmal die French Open gewinnen?

→  $\exists \text{ Federer}, \exists \text{ French Open}, \text{ er hat noch nie gewonnen}$

5. Es war die Festplatte, die den Rechner abstürzen liess?

- $\exists$  Festplatte,  $\exists$  Rechner, der Rechner ist abgestürzt
- 6. Theo weiss, dass er auf die Fahrprüfung lernen muss.
- $\exists$  Prüfung,  $\exists$  Theo, er muss lernen
- 7. Kann man Theologie als Sondernebenfach wählen?
- $\exists$  Theologie,  $\exists$  Sondernebenfach, man kann wählen
- 8. Anna hofft, dass sie die Prüfung schafft.
- $\exists$  Anna,  $\exists$  Prüfung, sie hat vor daran teilzunehmen

#### **4 Wortnetze (2 Punkte, 5 Min)**

1. Welche Sinnrelationen (lexikalische Funktionen) gibt es? Geben Sie je ein Beispiel.
  - Hyponymie: Pudel ist Hyponym von Hund
  - Synonymie: Samstag und Sonnabend
  - Meronymie: Tischbein ist Meronym von Tisch
  - Antonymie: weiss-schwarz
2. Diskutieren sie (kurz) computerlingustische Problemstellungen, die mit Wortnetzen gelöst werden können.
  - Anaphernresolution: 'Mein IMac' ... Dieser geniale Rechner': Rechner ist Hypernym von IMac
  - Information Retrieval: Termexpansion mit Synonymen

#### **5 Logik (5 Punkte, 15 Min.)**

1. Deckt die logische Konjunktion ( $\wedge$ ) alle Bedeutungsaspekte des natürlich-sprachlichen 'und' ab? Welche Unterschiede gibt es. Geben Sie Beispiele.
  - Nein, die temporale und kausale Konnotation fehlt
  - Theo stürzt mit dem Fahrrad und verletzt sich (temporal, kausal)
  - Theo geht ins Bett und liest (temporal)